

Briefe an die Lokalredaktion

Unmenschlicher Zustand?

■ Auf den Leserbrief von Manfred Kreylos antwortet Harald Nottmeier:

Für wen Herr Kreylos? Ein unmenschlicher Zustand wird nach den Bau der A 30 durch Dehme – Eidinghausen – Werste – Gohfeld für die Anwohner dort entstehen. Ihr Vater Felix, ein ehemaliger Arbeitskollege, hat neben anderen Geschäftsleuten und Anliegern für die Durchfahrt in Bad Oeynhausen gekämpft, man versprach sich seinerzeit ein lukratives Geschäft. Es hat nicht geklappt. Und wenn man nichts mehr davon hat, verlegt man die Durchfahrt einfach in eine andere Gegend. Sollen die im Norden von Bad Oeynhausen doch mit der Belästigungen durch Abgase, Lärm und vor allem die Verschandelung der schönen Vorgebirgslandschaft fertig werden. Ziemlich unverschämt und unmenschlich.

Haben Sie eigentlich eine Volkszählung gemacht? Oder wie kommen Sie auf die Zahl 40.000 als Befürworter der Nordumgehung? Ich glaube eine sehr unseriöse Behauptung. Und einfach die Zahl 150 als Gegner in den Raum zu stellen, ebenfalls sehr unseriös. Hier mit Zahlen zu operieren ist nicht angebracht, eine Abstimmung in der Bevölkerung würde eine ganz andere Konstellation ergeben.

Und ist es richtig, dass ausgerechnet Sie als langjähriger Politiker zum Schweigen aufrufen. Ist eine Aussprache und eine Diskussion nicht immer fruchtbar. Ich bin jedenfalls der Ansicht.

Gerade diese sehr veraltete Planung muss doch auf jeden Fall diskutiert werden. Einmal ja, immer ja, ist doch bestimmt nicht der richtige Weg. Mit den Gutachten ist das doch auch so eine Sache. Es wird doch bestimmt der Gutachter gewählt, von dem man sich Erfolg verspricht. Im übrigen Gutachten: für die Kosten der Gutachten die die Stadt ausgibt, hätten wir schon eine neue Planung der A 30 und vielleicht sogar ein neues Rathaus haben können. Von einem bestimmten Fall ist mir bekannt, dass die Kosten für ein Gutachten für eine neue Heizung den Wert der neuen Heizung weit überstieg. Und das ist bestimmt kein Einzelfall.

Die Nordumgehung kann keinem gefallen, unsere Heimat wird zerstört, Lärm und Abgase nehmen durch den längeren Weg enorm zu und viele Menschen werden darunter leiden.

Lasst uns noch einmal ganz objektiv darüber sprechen.

Harald Nottmeier
Bad Oeynhausen

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wider. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Falls Sie per E-Mail schreiben, geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer mit an. So können wir überprüfen, ob der Leserbrief wirklich von Ihnen stammt.